

Herrn  
Ing. Werner SCHANDL

GZ • BKA-330.085/0045-VII/4/2013

Per E-Mail: admin@hirschstetten-  
retten.at

E-MAIL • SERVICE@BKA.GV.AT

Wien, am 19. Juni 2013

Sehr geehrter Herr Ing. SCHANDL !

Der Herr Bundeskanzler dankt für Ihr Schreiben vom 11. Juni 2013 und hat sein Bürgerinnen- und Bürgerservice mit der weiteren Bearbeitung beauftragt.

Sehr geehrter Herr Ing. Schandl, zunächst dürfen wir Ihnen im Namen des Herrn Bundeskanzlers für Ihre Anregungen danken. Sie können sicher sein, dass er Ihre Ausführungen ernst nimmt, und in seine weiteren Überlegungen einfließen lässt.

Hinsichtlich der Hochwasserkatastrophe möchten wir anmerken, dass in solchen Fällen der Katastrophenfonds des Bundes herangezogen wird. Dieser Fonds wurde für die zusätzliche Finanzierung von Maßnahmen zur Vorbeugung gegen künftige und zur Beseitigung von eingetretenen Katastrophenschäden eingerichtet. Weiters können Bürger und Bürgerinnen, die Schaden durch Naturkatastrophen erlitten haben, einen Antrag auf Unterstützung aus dem Katastrophenfonds direkt bei ihrer Gemeinde stellen. Weitere Informationen über den Katastrophenfonds finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen.

<https://www.bmf.gv.at/budget/finanzbeziehungen-zu-laendern-undgemeinden/katastrophenfonds.html>

Beim Pressefoyer nach dem Ministerrat vom 11.Juni 2013 gab Bundeskanzler Faymann bekannt, dass ausreichend Geld im Katastrophenfonds vorhanden ist, und dort, wo es notwendig ist, auch darüber hinausgehende Mittel zur Verfügung gestellt werden. Für den weiteren Ausbau des Hochwasserschutzes ist jedenfalls in den kommenden Jahren eine Milliarde Euro budgetiert, so Bundeskanzler Faymann.

Bezüglich Ihres Vorschlages zum Abzug der für den Straßenbau veranschlagten Mittel zur Finanzierung des Hochwasserschutzes ersuchen wir Sie, Ihre Anregung an das fachlich zuständige Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie zu richten. Nachfolgend finden Sie die Kontaktdaten:


**Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie**

Servicebüro  
Radetzkystrasse 2A  
1030 Wien  
Telefon: 0800 21 53 59  
Fax: +43 (0) 1 711 62 / 65 7498  
E-Mail: [servicebuero@bmvit.gv.at](mailto:servicebuero@bmvit.gv.at)

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Information gedient zu haben und verbleiben

mit freundlichen Grüßen  
i.V. PUTZ

**Elektronisch gefertigt**

Signaturwert	C+vPBSee5rEUtDAFBEXsXzM0+bFJGxEDw7104bNGwgXja/VGOsFT8w/MGhz+ZiLk7vFy1mHB0xFTAr5BqjDPRelmaEUiw8O5I6etz8EAWRMKxsTkwJ4PGbesJtASAtJ2LdjbtOJO3h1u/ZqxVoRC5QzSd8L0K5upWwoXASVoirg=	
	Unterzeichner	serialNumber=962181618647,CN=Bundeskanzleramt,O=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2013-06-19T14:10:46+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	294811
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a> Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bka.gv.at/verifizierung">http://www.bka.gv.at/verifizierung</a>	